

# SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

## Versetzanleitung, Positionierung Zuluft, Abluft, Schacht und Ventilator

### Zu Beginn der Versetzarbeiten müssen folgende Montagedetails geklärt sein:

1. Lage und Art der Zuluftelemente (Außenwandluftdurchlässe stromlos)
2. Lage der Abluftelemente in den Nutzräumen, Feuchtbereich (stromlos) und Umfang waagrechter Abluftleitungen (Flachkanäle bzw. Rundrohre)
3. Lage AERA Schacht 28/28 cm ab EG oder OG (im Feuchtbereich)
4. Lage Ventilator im Dachboden, Keller oder Technikraum EG; (Steckdose 230 V-CEE, 10-45 W)
5. Lage Fortluft über Dach, Lichtschacht oder Außenwand

Lage Schacht, Ventilator und Fortluftstelle ist so zu wählen, dass kurze Abluftkanalstrecken und somit geringe Reibungsverluste entstehen; siehe hierzu Details in dieser Anleitung und dem Ausführungsvorschlag.

### Standardgemäß werden folgende Arten von Zuluft-Sets eingesetzt:

- 1) Zuluftset mit Einbaublock für Aussenmauerwerk massiv in vorletzter Ziegelschar unter der Decke.



- 2) Zuluftset mit Rundrohr 100 mm

für Holzrahmenbau, Ytong-oder Sichtbetonmauerwerk evt. Verlängerung Zuluftrohr für Wandstärken über 35 cm; mit oder ohne Schutzrohr D125 mm, L=500 mm



Verlängerung 27 cm



Schutzrohr



- 3) Weitere Einbauvarianten Zuluft

1. Zuluftelemente innen an Rollokasten
2. Zuluftspaltventil in Velux-Dachflächenfenster mit dem Tausch einer Velux-Griffleiste
3. weiters kann die Zuluft über den Fensterrahmen - bzw. Flügel installiert werden

1



2



3



## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

Versetzanleitung, Positionierung Zuluft, Abluft, Schacht und Ventilator



Die Lage der Zuluft ist mit der Einrichtung abzustimmen, um eine optimale Behaglichkeit zu gewährleisten. Für aufsteigende Raumwärme unter der Zuluftöffnung ist zu achten.

Die Zuluftversorgung eines Ofens oder einer Dunstabzugshaube muß separat geregelt werden.



Exponierte Lagen erfordern evt. windseitig Luftmengenbegrenzer bzw. Wetterschutzhauben „Orkan“.

Zur Luftzirkulation von der Zuluftzone zur Abluftzone sind Türunterschnitte größer als 7 mm einzuhalten. Information an den Tischler!

### Abluftelemente in den Nutzräumen:

### Montage der Abluftelemente:

**Variante 1:** direkt am Schacht mit Halterung - Abluftelement

**Variante 2:** durch die Zwischenwand - mit Ausgleichsrohr am Schacht

**Variante 3:** an der Decke - mit Rohr 100 und Flachkanal auf Rohfußboden OG bzw. DG

### Weitere Varianten

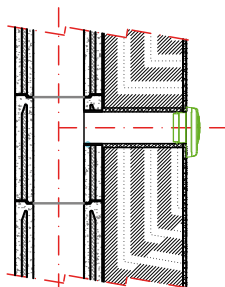
an Decke oder Wand: mit Rohr 100 direkt an den Ventilator

an Decke: direkt unter dem AERA Schacht mit Grundplatte Q und Rohr 100

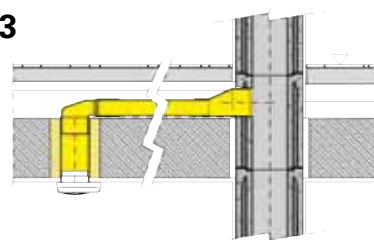
1



2



3



## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

### Versetzanleitung, Zuluftführung mit Außenwandluftdurchlass Rohbau

#### Einbaublock für Rohbaumauerwerk



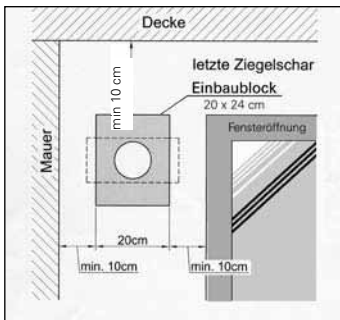
**1**  
Einbau im Mörtelbett  
Montagerahmen ist  
bündig mit Innenputz.



**2**  
Einbaublock auf Wanddicke  
kürzen max. um 12 cm kürzbar.



**3**  
Einbaublock in vorletzter Zie-  
gelschar mitmauern.



**4**  
Wandansicht: Mindestab-  
stände zu den Wänden,  
Decken und Öffnungen.



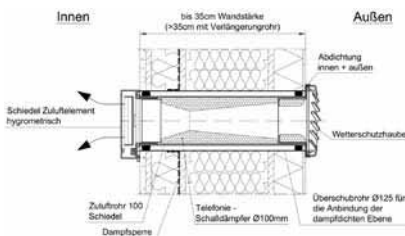
**5**  
Fertig eingebauter Einbaublock  
in der verputzten Wand.

#### Variante Zuluftführung bei Holzrahmenbau, Ytong od. Sichtbeton

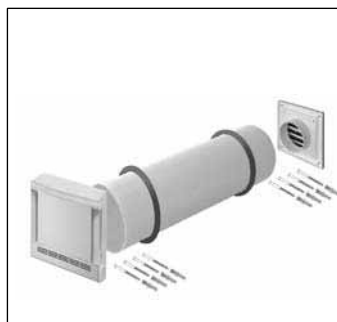
Abstand mind 25 cm von Achse-Rohr  
zu Wand und Decke



**6**  
Schutzrohr  $\varnothing$  125 mm,  
L= 500 mm für späteren  
Einbau Zuluftset  $\varnothing$  100



**7**  
Schutzrohr auf Wanddicke  
abblängen, in Wand eindichten.



**8**  
Zuluft-Set Rundrohr  $\varnothing$  100  
mit Distanzstreifen in das  
Schutzrohr od. in Wandboh-  
rung einbauen.



**9**  
Bei einer Gesamtwandstärke  
über 35 cm: Verlängerungs-  
rohr anpassen.

Es gibt noch mehrere Varianten der Zuluftführung zB. über Rollokasten (raumseitige Bohrung  $\varnothing$  100) oder über die Griffleiste vom Velux Dachflächenfenster oder ähnliches. (Informationen erhalten Sie hierzu von der Anwendungstechnik).

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Schacht ab Erdgeschoß



6. ausquellenden Mörtel verstreichen



5. nächsten Stein versetzen



4. Dünnbettmörtel auftragen



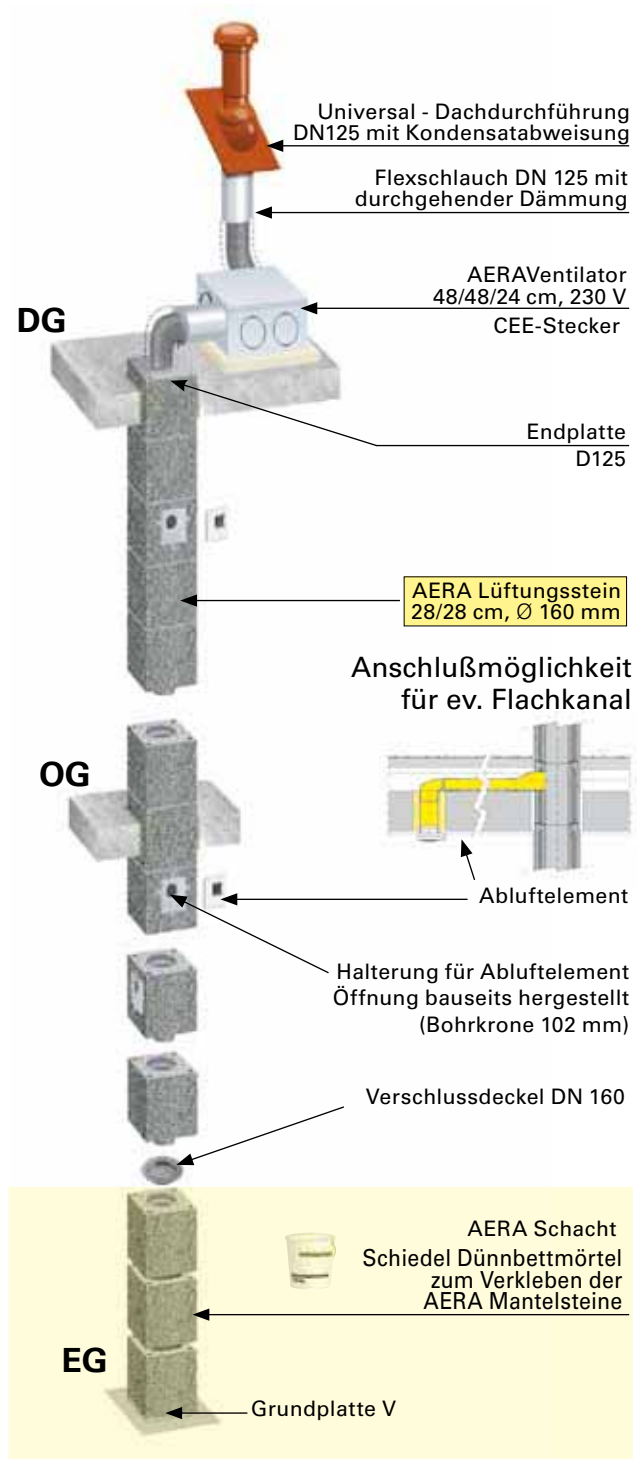
3. ersten Stein auf Grundplatte V versetzen



2. Dünnbettmörtel mischen und anfüllen



1. Feder vom 1 Stein entfernen



Weitere Versetzdetails siehe nächste Seite.

# SCHIEDEL AERA BEDARFLÜFTUNG

## Versetzanleitung, Schacht ab Erdeschoß



6. Halterung für Abluftelement befestigen



5. Rotempro auf Halterung des Abluftelementes auftragen



4. Nachträgliche Bohrungen im Schacht herstellen



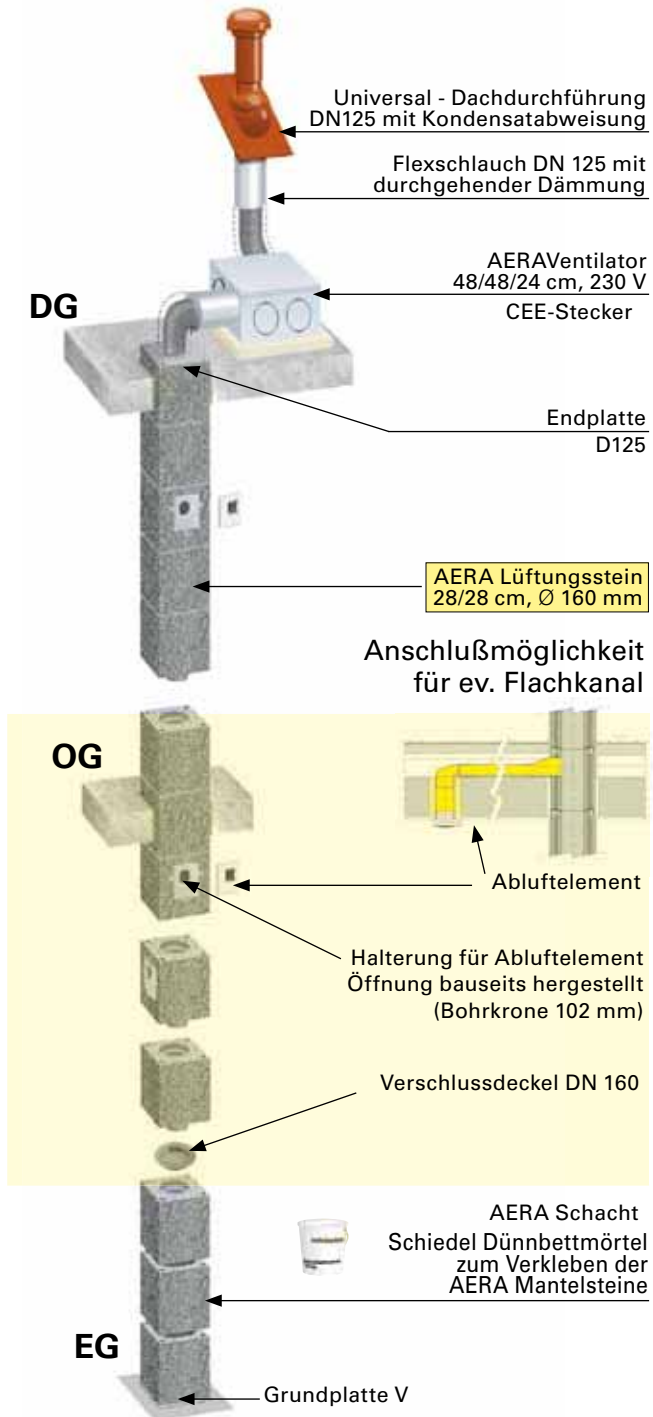
3. Nachträgliche Bohrungen im Schacht herstellen



2. Schacht bis zur endgültigen Höhe aufmauern

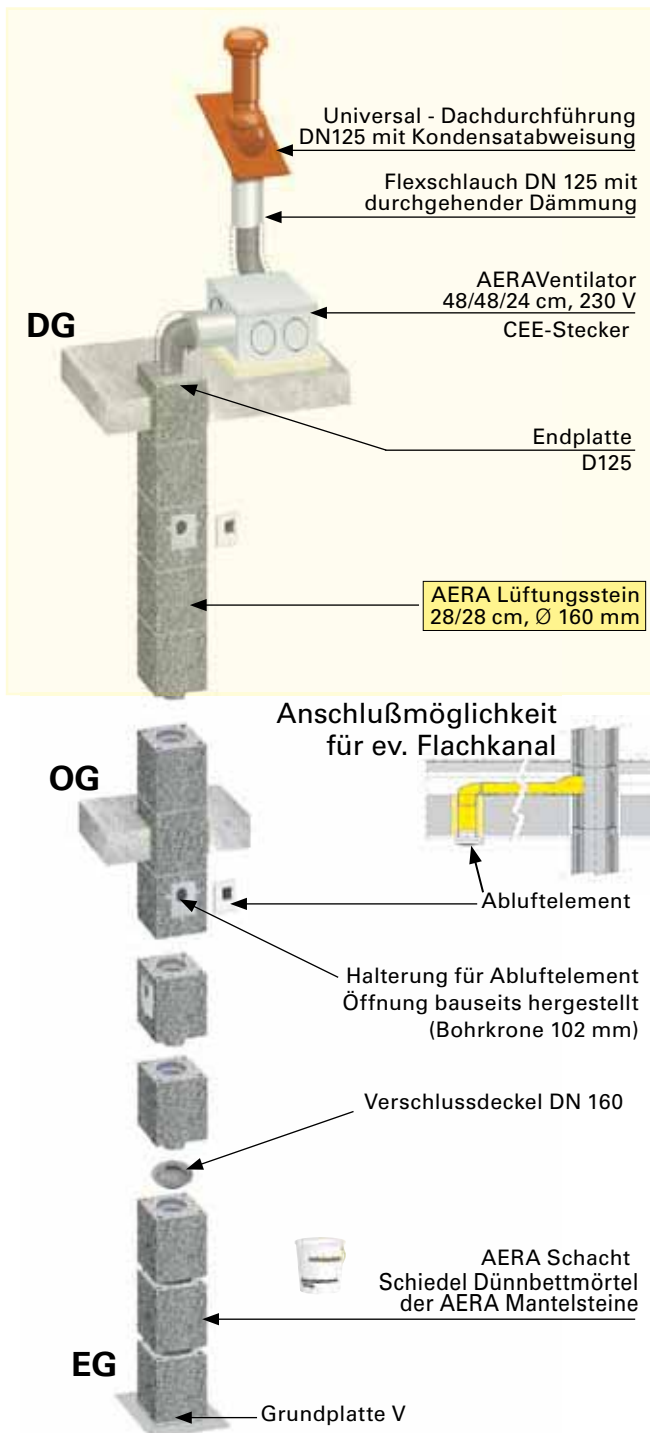


1. Verschlussdeckel auflegen und dicht versetzen



Weitere Versetzdetails siehe nächste Seite.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Schacht ab Erdgeschoß



5. Flexschlauch befestigen



4. Endplatte befestigen



3. Rotempo auf Endplatte auftragen



2. Rotempo auftragen



1. Dübel einsetzen



Weitere Versetzdetails siehe nächste Seite.

# SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

## Versetzanleitung, Schacht ab Obergeschoss

### Variante: Anschluss mehrere Flachkanäle



5. Flachkanäle anschließen, optional darüber die Bohrung für Revision herstellen



4. Nachträgliche Bohrung im Schacht herstellen



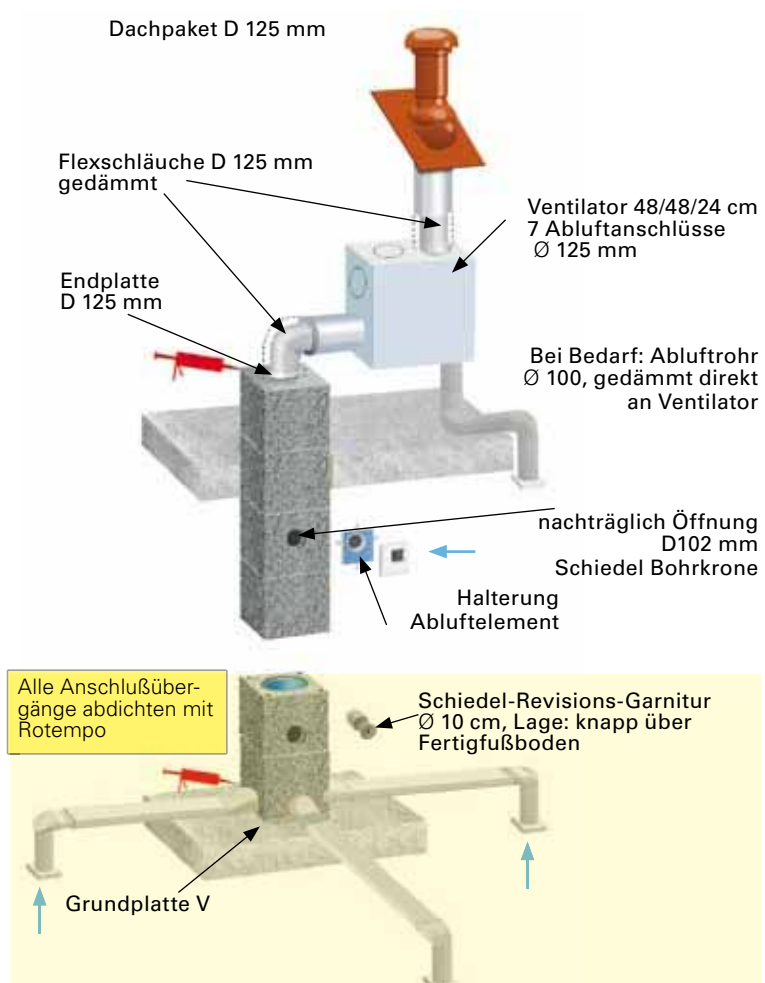
3. Dünnbettmörtel auftragen



2. Erster Stein auf Grundplatte V versetzen

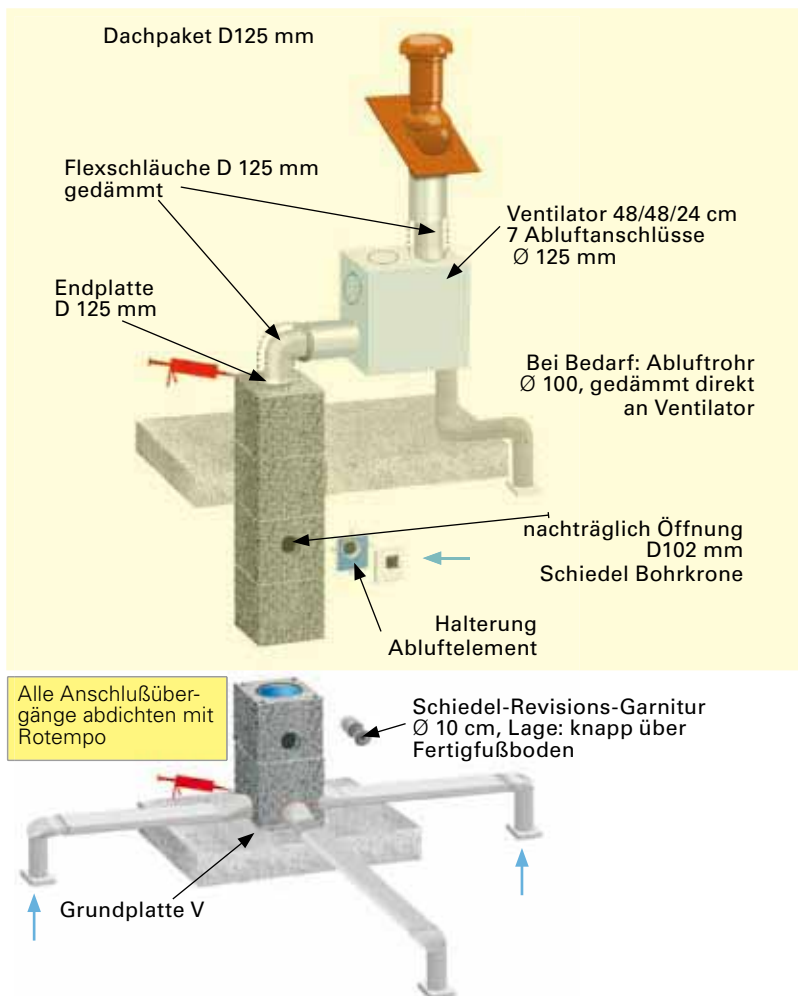


1. Feder vom ersten Stein entfernen



## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Schacht ab Obergeschoss

**Variante:** Anschluss mehrere Flachkanäle  
mit Grundplatte V



Nachträgliche Bohrung für Revisionsgarnitur herstellen.



6. Flexschlauch befestigen



5. Endplatte befestigen



4. Rotempe auf Endplatte auftragen



3. Rotempe auftragen



2. Halterung für Abluftelement befestigen



1. Rotempe auf Halterung des Abluftelementes auftragen

# SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

## Versetzanleitung, Schacht ab Obergeschoß

### Variante: Anschluss direkt unter AERA-Schacht



5. Fuge verstreichen



4. Dünnbettmörtel auftragen



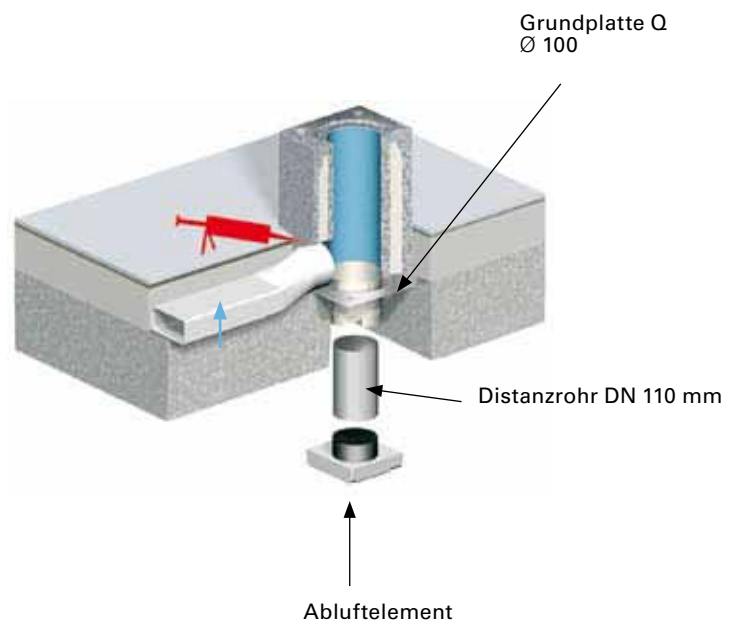
3. Ersten Stein auf Grundplatte V versetzen



2. Feder vom ersten Stein entfernen



1. Grundplatte Q in Dünnbettmörtel versetzen.  
Deckenöffnung mind. 15/15 cm



## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, AERA-Schacht bei Kellerlösung

### Variante A Verschlussdeckel



4. ausquellenden Mörtel verstreichen



3. Dünnbettmörtel auftragen

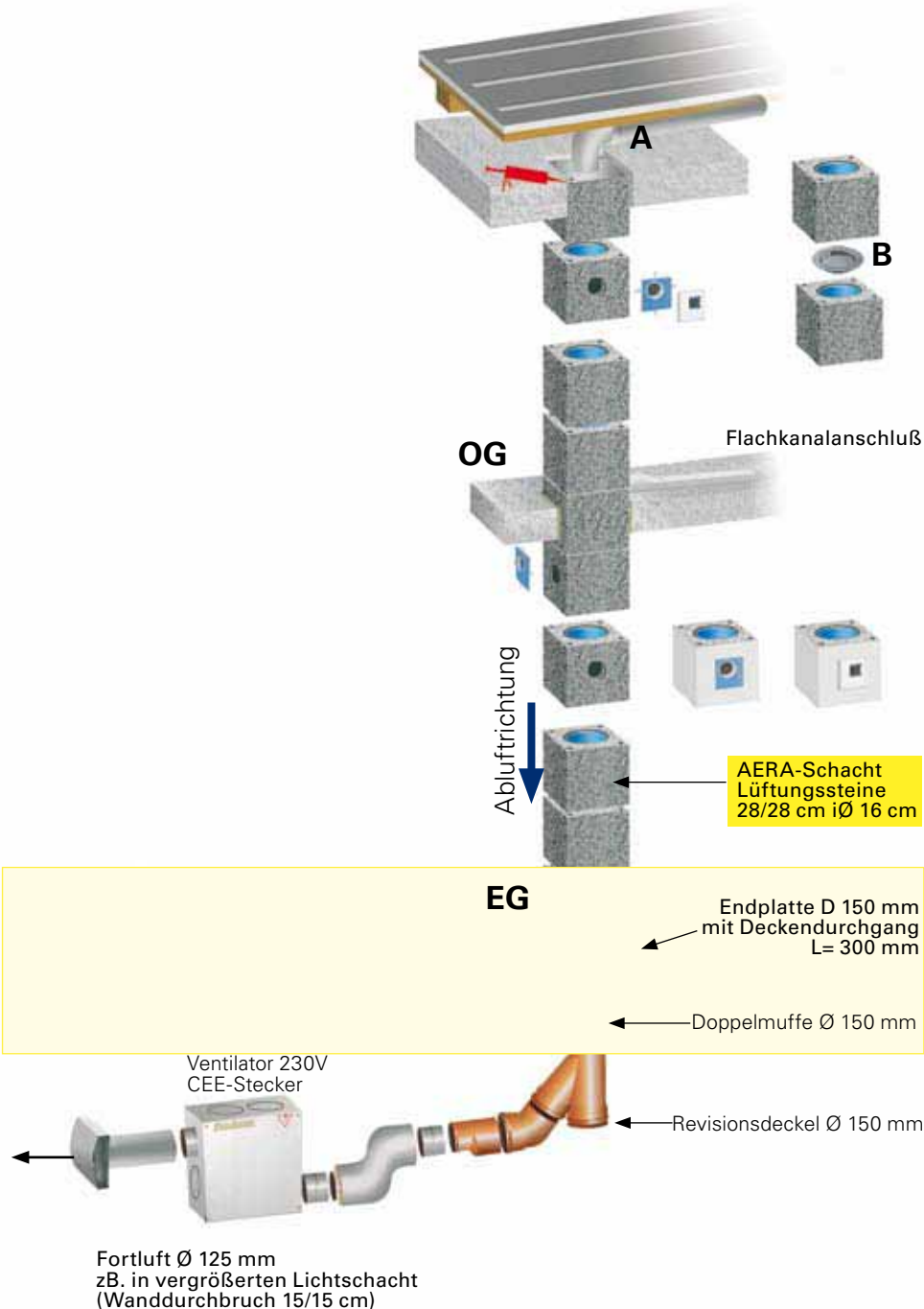


2. Feder vom 1. Stein entfernen und in Dünnbettmörtel versetzen



1. Endplatte mit Deckendurchführung einsetzen und Dünnbettmörtel auftragen

Abluft aus entfernt liegendem Nutzraum mit PP-Rohr  $\varnothing$  100 (im Kaltbereich gegämmt)



# SCHIEDEL AERA BEDARFLÜFTUNG

## Versetzanleitung, AERA-Schacht bei Kellerlösung

### Variante B Grundplatte Q



5. Letzten Stein in Dünnbettmörtel versetzen



4. Zwischen letzten und vorletzten Stein Verschlussdeckel einsetzen



3. Rotempo auf Halterung des Abluftelementes auftragen



2. Halterung für Abluftelement einsetzen

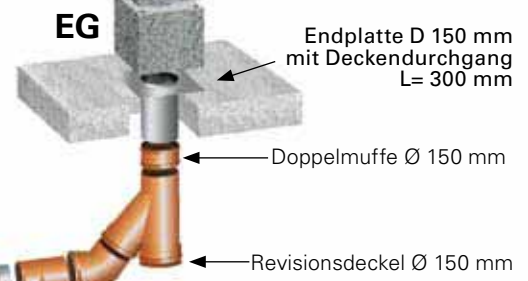
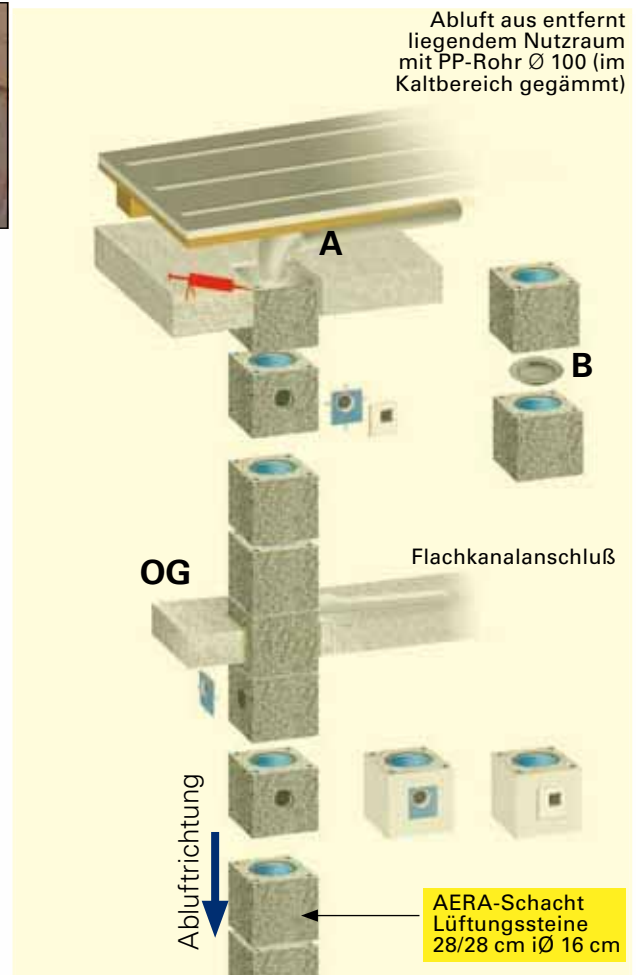


1. Nachträgliche Bohrung im Schacht herstellen

### Variante A Verschlussdeckel



Auf letzten Lüftungsstein Grundplatte Q in Rotempo versetzen und befestigen. Weiterführung der Abluftleitung mit Rohr  $\varnothing$  100 mm möglich.



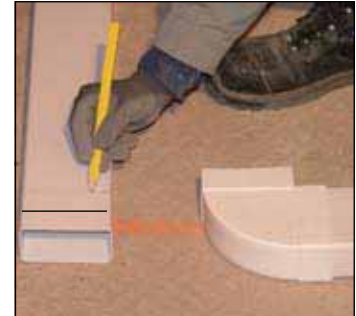
## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Flachkanäle



**1** Flachkanäle mit Installationen abstimmen.



**2** Flachkanäle provisorisch auflegen.



**3** Erforderliche Länge anzeichnen.



**4** Flachkanal ablängen.



**5** Schnittkanten entgraten  
Flachkanal innen säubern.



**6** Stoßstellen mit Klebeband dicht verbinden.



**7** Dichtpaste auf Formstück satt auftragen (zB. Rotempo).



**8** Anschlussübergang dicht verstreichen (luftdicht).



**9** Dämmstreifen unterlegen.



**10** Lochband gegen seitliches Verschieben montieren.



**11** Umlenkungen und Deckendurchgang einschäumen.



**12** Schutz des Flachkanals bei Bruchgefahr, zB. Holz verkleiden.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

### Versetzanleitung, Fortluftausführung

#### a) Dachdurchgang

Achtung: Bei hohen Schneelagen empfehlen wir den Schutz der Dachdurchführung mit Schneehaken, Kantholz oder Abweiser.



**1** Dachpaket -Zubehör Ø 125 mm schwarzes Vendoctrrohr herausdrehen.



**2** Flexschlauch gedämmt an Vendoctrrohr befestigen.



**3** Universaldach- Durchgang in Dachdeckung einbauen.



**4** Flexschlauch mit Vendoctrrohr hochschieben, oben einrasten



**5** Gelenkpfanne aufsetzen.



**6** Kondensatabweiser mit Wetterschutzhaube aufschrauben.

#### b) Kellerlösung: Ventilator im KG



**7** Kürzesten und strömungsgünstigen Fortluftweg Ø 125 mm wählen, bei längerem Fortluftweg - Rohr Ø 150 mm.



**8** NIRO Wandstutzen Ø 125 mm Fortluftausblasung ins Freie, oder in einem Lichtschacht.



**9** Ähnliche Fortluftvarianten den Gegebenheiten anpassen (geringer Ausblaswiderstand).

Bei Flachdachausblasungen ist vom Spengler/Dachdecker ein strömungsgünstiger und kondensatabweisender (gedämmter) Dachdurchgang DN 125mm herzustellen; empfohlen wird weiters ein „Kondensatsumpf“ (T-Stück + Deckel Ø 125 mm).

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

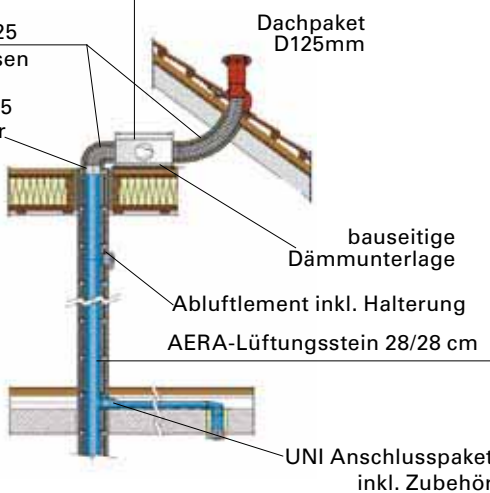
Versetzanleitung, Ventilator Einbauvarianten, Elektroanschluss

### Ventilator liegend

Ventilator 48/48/24 cm

Flexanschluß  
gedämmt Ø 125  
Länge anpassen

Endplatte D125  
zum Ventilator



### Elektrischer Anschluss:

#### Für beide Varianten bitte beachten!

**ACHTUNG:** Die Elektro-Installation zum Ventilator darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden!

- 1) Ein Schalter soll in den Schaltschrank des Gebäudes installiert werden, bauseits ist eine Stromversorgung zum Ventilator herzustellen.
- 2) Eine CEE Steckdose 230V muß in der Nähe des Ventilators verfügbar sein.
- 3) Die elektrische Leitung am Netz anschließen und absichern (Stromaufnahme 10-45W).

Der konstantdruckgeregelte Ventilator wird durch die jeweilige Öffnung der Abluftelemente gesteuert! Für den Probelauf und Gebäudeaustrocknung darf er bereits eingeschaltet werden.

### Ventilator hängend

Felxschlauch Ø 125  
gedämmt

Ventilator 18kg,  
230V, CEE

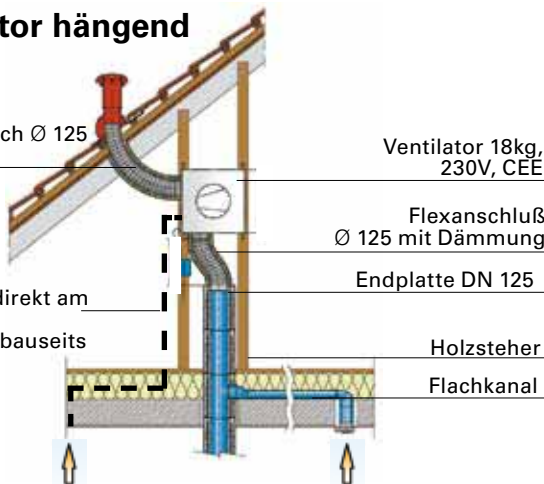
Flexanschluß  
Ø 125 mit Dämmung

Endplatte DN 125

Rohr 100 direkt am  
Ventilator  
gedämmt bauseits

Holzsteher

Flachkanal



### Dachbodenmontage: liegend oder hängend

Der vorinstallierte Ventilator wird im Dachboden, an der Wand oder Decke montiert. Um den Ventilator muss genügend Platz sein, um die Rohrleitung anzuschließen und den Gehäusedeckel (für die Wartung) abnehmen zu können.

### Ventilator im Untergeschoss oder Technikraum im EG

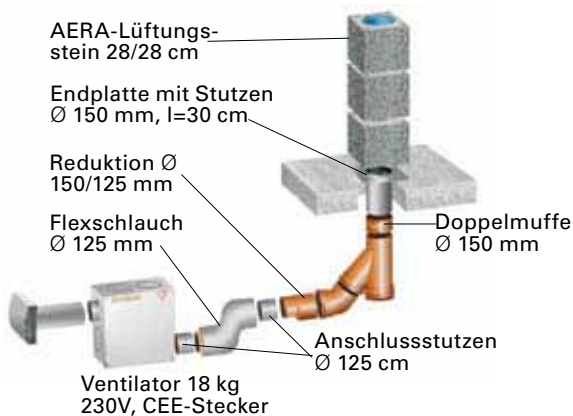
AERA-Lüftungs-  
stein 28/28 cm

Endplatte mit Stutzen  
Ø 150 mm, l=30 cm

Reduktion Ø  
150/125 mm

Flexschlauch  
Ø 125 mm

Doppelmuffe  
Ø 150 mm



Ventilator 18 kg  
230V, CEE-Stecker

### Wand- oder Deckenmontage im Un- tergeschoss, bzw. Technikraum EG:

Flexible Unterlagsscheiben verwenden. Die Decke bzw. Wand, an der der Ventilator befestigt werden soll, muss eine ausreichende Tragkraft aufweisen um den Ventilator (18 kg) zu tragen.

Die mitgelieferten Dübel sind für eine Befestigung auf einer Vollwand geeignet.

Die Abluft- und Fortluftleitung vor und nach dem Ventilator im KG sind kurz und strömungsgünstig auszuführen und zu installieren.

Leitungen im Kaltbereich bauseits dämmen bzw. für Kondensatentsorgung beachten!

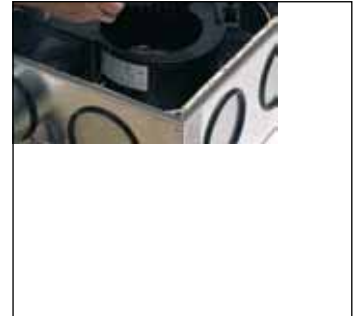
## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Zusammenbau Ventilator



**1** Den Motor und das Zubehör aus dem Karton nehmen. Das Ventilatorgehäuse mit Hilfe der Handgriffe aus dem Karton herausziehen.



**2** Mit dem Schraubenzieher drehen Sie die 4 Schrauben des Gehäusedeckels um eine Vierteldrehung, Gehäusedeckel abnehmen.



**3** Den Motor in das Gehäuse einsetzen. Die Markierungen müssen übereinstimmen. Den Motor mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.



**1** Den Stecker in den Motor einstecken. Gehäuse verschließen.



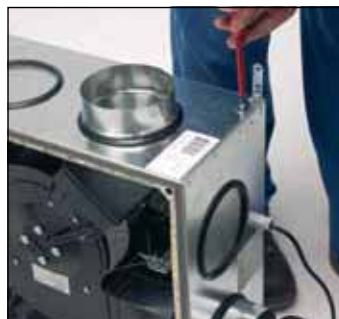
**5** Abdeckung nach innen drücken. Den Dichtring wieder in die Öffnung einsetzen.



**6** Anschlussstutzen in die Öffnung des Gehäuses drücken (minimal Gleitmittel auftragen).



**7** Lage des Dichtringes überprüfen (Luftdichtheit).



**8** Die 4 Befestigungswinkel mit je 2 Schrauben an den Ecken des Ventilators befestigen.



**9** Gedämmte Flexschläuche an die Anschlussstutzen befestigen (luftdicht)!

Alle Abdeckungen sind auf Dichtheit zu prüfen!

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Zuluftelemente-Komplettierung innen

### a) Abluftelemente:



1 Abdeckfolie entfernen.



2 Vormontierte Dichtung für Ausgleichsrohr 96 mm.



3 Umstecken der Dichtung bei HT-Rohren Ø 103 mm.



4 Abluftelement einsetzen und anschrauben.



5 Abdeckgitter aufstecken.



6 Bei Stoßlüftungselementen: 9V Alkaline Batterie einsetzen (nicht im Lieferumfang).

Beachten Sie bitte auch die Einbauanleitungen für die verschiedenen Arten der Abluftelemente, evt. Taster oder Netzteil statt Batterielösung bei Stoßlüftung und Vernetzung durch den Elektriker.

### b) Zuluftelemente: vor der Endmontage Wandöffnung staubsaugen



7 Abdeckfolie entfernen, Ventilhalter einbauen.



8 Einklicken des Zuluftelementes.



9 Bei Einbau Zuluftset den Ventilhalter andübeln.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

### Versetzanleitung, Zuluftelemente-Komplettierung außen

#### a) bei Einbaublock



**1**  
Mit Sägeblatt Rohbauver-  
schluss durchtrennen.



**2**  
Ausgleichsrohr auf entspre-  
chende Fassadenstärke ablän-  
gen und einbauen.



**3**  
Bereich Einbaublock „netzen“  
Öffnung vor Verputz schützen.



**4**  
Durchgehenden Zuluftweg  
säubern.



**5**  
Dauerelastische Masse in  
Dichtrille auftragen.



**6**  
Konsole festdrücken, bei  
Bedarf befestigen.

#### b) bei Zuluftset- Rundrohr mit Schutzrohr D125 mm



**1**  
Distanzstreifen am Zuluft-  
rohr beidseitig aufkleben  
und in Schutzrohr einschieben.



**2**  
Spalt ausschäumen  
zum Schutzrohr oder  
zur Wandbohrung.



**3**  
Abdeckung mit Insekten-  
gitter aufklicken.

Bei Bedarf kann die Wetterschutzhaube grundiert und mit der gewünschten Farbe versehen werden. Die Abdeckung kann bei Bedarf abgenommen werden, um das Insektengitter zu reinigen. Bei exponierten Lagen wird statt der Abdeckung eine Wetterschutzhaube Orkan eingesetzt, eventuell mit Sturmsicherung innen.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Reinigung

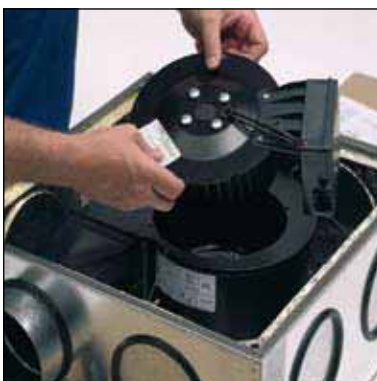
### Ventilator

1. Den Ventilator ausschalten und die Sicherungen herausnehmen.
2. Den Revisionsdeckel des Ventilators durch eine 1/4 Drehung der Schrauben vom Gehäuselösen und den Deckel abnehmen.

**Achtung:**

bei der Deckenmontage wird der Deckel nach dem Lösen der Schrauben nicht mehr gehalten!

3. Das Anschlusskabel vom Motor abziehen.
4. Den Motor nach dem Lösen der Schrauben herausnehmen.
5. Die Schaufeln des Laufrades reinigen.
6. Die Sauberkeit der „Innenschnecke“ prüfen und gegebenenfalls reinigen.
7. Den Motor in der ursprünglichen Position wieder einbauen (Markierung beachten).
8. Das Anschlusskabel des Motors wieder einstecken.
9. Den Revisionsdeckel wieder aufsetzen und befestigen.
10. Die Sicherung wieder einsetzen und den Ventilator wieder einschalten.



1  
Schrauben lösen, Laufrad herausnehmen und absaugen oder abblasen.



2  
Einfache De- und Wiedermontage des Motors.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

### Reinigung

#### Reinigung Zuluftelement



1 Klappen am Zuluftelement mit einem feuchten Tuch reinigen.



2 Äußere Wetterschutzhaube mit Insektengitter auf freien Luftdurchgang optisch prüfen, bei Bedarf mit Wasser reinigen.



3 Bei Bedarf Wandkanal aussaugen.

#### Reinigung Abluftelement



1 Nur bei sensorgesteuerten Abluftelementen: Verwenden Sie nur 9V Alkaline Batterien ca. 1 x in 2 Jahren.



2 Klappenelement entnehmen (mit Wasser reinigen oder Geschirrspüler).

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Versetzanleitung, Sonderlösungen, Allfälliges

### Regelung des Laufdruckes

Der Ventilator wird mit der Standardeinstellung von 120 Pa = Druckstufe 3 ausgeliefert.

Eventuelle Änderungen des Laufdruckes nur durch den Fachmann!

Der Ventilator kann mit einem anderen Laufdruck arbeiten. Bei einem kurzen Rohrleitungsverlauf und wenigen Formstücken (Bögen), kann der Ventilator mit einem geringeren Laufdruck als bei einem langen, „ungünstigeren“ Rohrleitungsverlauf auskommen.

Rohrleitungsnetz	kurze Rohrleitung, wenig oder keine Bögen	längere Rohrleitung, geringe Anzahl an Bögen	lange Rohrleitung, viele Bögen
Position des Steckers	1	2	3
Laufdruck	80 Pa	100 Pa	120 Pa

Ventilator Laufrad



Achtung:  
vor Eingriff - Stecker ziehen

Regelkasten



Änderung des Laufdruckes nur durch den Fachmann, eigenständige Veränderung bedeutet Gewährleistungsverlust!  
Den Reiter auf die Position der gewählten Druckstufe setzen. Den Deckel des Gehäuses wieder aufsetzen.

### Einbau einer Revisionsmöglichkeit des vertikalen AERA-Schachtes ab OG



Dient zur Entsorgung von Material, welches bei oder nach der Montage an der Sohle des vertikalen AERA-Schachtes anfällt.

Bauen Sie hierzu die Revisionsgarnitur Ø 10 cm ein, Bohrung herstellen, Buchse und Revisionsverschluss in Schachtwand einbauen.

Bauseits ist zB. eine verchromte Abdeckplatte 15/15 cm einzuputzen oder mit den Fliesenarbeiten zu installieren.

### Brandschutzmaßnahmen bei erhöhten Anforderungen



Abluft aus 2 Brandabschnitten, zB. Mischung Abluft aus Büro und Wohnung. Bauen Sie hierzu den Brandschutzstein im Schacht bzw. einzelne Abluftelemente mit Brandschutzmanschetten ein.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Inbetriebnahme-Check

---

Bevor die AERA-Bedarfslüftung voll funktionsfähig und selbstregelnd „arbeitet“, sind im Haus folgende Rahmenbedingungen für die zufriedenstellende Funktion zu erfüllen:

### **Abluft**

- Sind alle Abluftleitungen bis zum Ventilator dicht angeschlossen?  
(Falschluff)
- Sind alle Abluftelemente montiert?  
(notfalls die Abluftöffnung bis zur Endmontage provisorisch abstopfen)
- Sind Batterien 9V Alkaline in die Stoßlüfterelemente eingesetzt?  
(sonst ist das Abluftelement dauernd offen).
- Wurden alle Abluft- und Fortluftleitungen gegen Kondensatbildung im Kaltbereich gedämmt?  
(Rohre im Dachboden in der Dämmebene - sonst extra dämmen)
- Wurde die Fortluftausblasung ausreichend bemessen? (mind. Ø 125 mm)

### **Überströmöffnungen**

- für die sanfte Luftzirkulation von der Zuluftzone zur Abluftzone sind ausreichend hohe Türunterschnitte oder Türsturzübergänge vom Tischler einzuhalten.

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG Inbetriebnahme-Check

---

### Zuluft

Durch die Abluftführung entsteht im Haus ein nicht spürbarer Unterdruck, er sorgt für eine kontrollierte Zuluftführung lt. Feinplanung.  
Kontrollieren Sie vor der entgeltigen Vollfunktion der AERA-Bedarfslüftung:

- Sind die Zuluftwege frei?  
(Zuluftset durch die Außenwand, Rohbauverschluss entfernen, Zuluftweg staubsaugen).
- Wurden die Wetterschutzhauben fachgerecht montiert?
- Ist der Ofen im Wohnbereich mit Verbrennungsluft versorgt?
- Raumluftunabhängiger Betrieb.
- Raumluftabhängiger Betrieb mit Druckwächter versehen?
- Feuerbetrieb bei gekippten Fenstern?  
Ausschalten der Lüftung bei offener Feuerung.
- Sind sonstige Öffnungen in der Gebäudehülle geschlossen?
- Hat der Dunstabzug eine dichte Rückschlagklappe?  
(so dass an dieser Stelle keine Zuluft angesaugt wird).
- Ist der Wäscheabwurf in den evt. kühlen und offenen Keller verschließbar?
- Ist die Dachbodentreppe funktionell dicht?
- Sind die Geruchsverschlüsse aktiviert? (tw. Austrocknung der Sifone vor Vollfunktion)

### Inbetriebnahme: Ventilator einschalten

- Anlage regelt Volumenstrom aufgrund der Hygro-Sensoren in den Abluftelementen selber:  
„Bedarfslüftung“

Die Endabnahme der AERA Bedarfslüftungsanlage kann auch durch den Schiedel Kundendienst durchgeführt werden. Sie erreichen den Schiedel Kundendienst unter Tel: 050-6161-168, Fax: 050-6161-8168, E-Mail: markus.kreinecker@schiedel.at

# SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

## Schiedel Verkaufs-Repräsentanten, Verkaufsgebiete

### Bereichsleiter

Hermann Herbst  
 4542 Nußbach  
 Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
 Tel.: 050 - 6161 - 157,  
 Mobil: 050-6161-996  
 Telefax:  
 050 - 6161 - 149  
 E-mail:  
 hermann.herbst@schiedel.at

### Technik

Ing. Franz Eckerstorfer  
 4542 Nußbach  
 Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
 Tel.: 050 - 6161 - 146,  
 Mobil: 050-6161-146  
 Telefax:  
 050 - 6161 - 8146  
 E-mail:  
 franz.eckerstorfer@schiedel.at

### Verkaufs- Repräsentanten

Herbert Teubel  
 Stmk. Süd/Ost + Bgld. Süd  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 719  
 E-mail:  
 herbert.teubel@schiedel.at

Ing. Manfred Döller  
 NÖ Süd + Bgld. Nord  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 161  
 E-mail:  
 manfred.doeller@schiedel.at

Gabriele Bonomo  
 Salzburg  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 164  
 E-mail:  
 gabriele.bonomo@schiedel.at

Reinhart Schmölder  
 Kärnten + Osttirol  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 160  
 E-mail:  
 reinhart.schmoelzer@schiedel.at

Hanns Michael Fuchs  
 Stmk. Nord/West  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 718  
 E-mail:  
 michael.fuchs@schiedel.at

Ing. Achim Scheiber  
 Tirol, Vorarlberg  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 543  
 E-mail:  
 achim.scheiber@schiedel.at

Peter Herzog  
 NÖ Nord/Ost  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 314  
 E-mail:  
 peter.herzog@schiedel.at

Manfred Rainer  
 OÖ West  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 162  
 E-mail:  
 manfred.rainer@schiedel.at

Herbert Gansberger  
 Wien  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 313  
 E-mail:  
 herbert.gansberger@schiedel.at

Norbert Travnicsek  
 NÖ Ost  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 312  
 E-mail:  
 norbert.travnicsek@schiedel.at

Reinhold Kamberger  
 OÖ Ost  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 163  
 E-mail:  
 reinhold.kamberger@schiedel.at

### Anwendungs-Techniker

Ing. Andreas Neuhold  
 Techniker  
 Südost-Österreich  
  
 8200 Gleisdorf  
 Wünschendorf 180  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 714  
 Telefax: 050 - 6161 - 8714  
 E-mail:  
 andreas.neuhold@schiedel.at


Ing. Manfred Ritt  
 Techniker  
 Nordwest-Österreich  
  
 4542 Nußbach  
 Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
 Tel + Mobil: 050 - 6161 - 152  
 Telefax: 050-6161-177  
 E-mail:  
 manfred.ritt@schiedel.at


### Schiedel-Kundendienst


Ing. Markus Kreinecker  
 Baumeister  
 Leitung Kundendienst  
  
 4542 Nußbach  
 Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
 Tel.: 050 - 6161 - 168,  
 Telefax: 050-6161-8168  
 Mobil: 050 - 6161 - 964  
 E-mail: markus.kreinecker@schiedel.at

## SCHIEDEL Kaminsysteme GmbH AERA Auslieferungslager


 SCHIEDEL KAMINSYSTEME GMBH  
4542 Nußbach, Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
Tel. 050 - 6161 - 100

 KUNDENCENTER  
4542 Nußbach, Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
Tel. 050 - 6161

 BESTELLUNGEN PER E-MAIL AN: [bestellung@schiedel.at](mailto:bestellung@schiedel.at)  
BESTELLUNGEN PER FAX AN: 050 - 61 61 - 444

 LADEZEITEN  
Montag bis Donnerstag  
7.00 - 12.00 Uhr  
12.40 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.00 - 11.30 Uhr

Telefonisch für Sie erreichbar:  
Montag bis Donnerstag  
7.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

 AERA AUSLIEFERUNGSLAGER  
Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6  
4542 Nußbach

## SCHIEDEL AERA BEDARFSLÜFTUNG

### Sicherheitshinweise

#### Hinweise zum Arbeitsschutz

Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten.

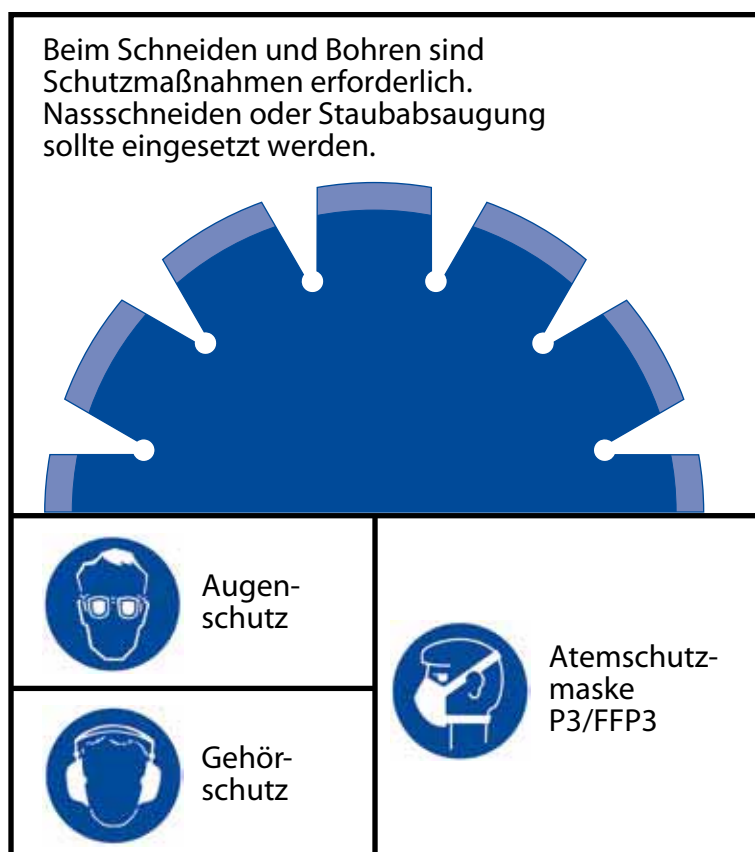
Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.




Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:

- Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen
- Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden.



 Augenschutz	 Atemschutzmaske P3/FFP3
 Gehörschutz	